

eigenständigen Satz⁸⁵⁾ das Subjekt raubt. Darum wird man an der ursprünglichen Lesart besser festhalten und dafür annehmen, daß hinter *ipse* ein Wort ausgefallen ist: *et ipse, illum* (sc. *Ekkehardum*) *pro se abbatem eligere facile omnibus persuasis, viam omnium ingressus est*⁸⁶⁾.

Kap. 25 S. 102, 5 ff.: *Erant autem, quae sancto conquisierat, abbatia Favariensis. Longum dictu, qualibus per illum sancto Gallo quaesita et stabilita sit artibus.* Gemäß Handschrift B ist *abbatia Favariensis* zum Folgenden zu ziehen; der Einschnitt fällt hinter *conquisierat*. Die Verschiebung des Satzzeichens durch die Herausgeber⁸⁷⁾ erklärt sich daher, daß man — wie auch die Übersetzungen zeigen⁸⁸⁾ — den ersten Satz nicht ganz verstanden hat. Man hat nämlich übersehen, daß es sich dabei um eine Ellipse handelt⁸⁹⁾. Das Subjekt ist aus dem vorangehenden Satz zu ergänzen: *omnia loca, quae ... conquisivit ... , fecit roborari. Erant autem, quae sancto conquisierat* (sc. *loca*). Der nachfolgende Hinweis auf die Abtei Pfäfers aber ist nur mehr als ein spezielles Beispiel eingeschoben. Denn einige Sätze weiter fährt Ekkehard fort: *Sunt et alia multa, quae sancto Gallo conquisierat loca* (S. 103, 3 f.). Diese sozusagen wörtliche Wiederholung der oben gemachten Aussage legt eine zweite Korrektur nahe: *Erant autem, quae sancto Gallo conquisierat*. Tatsächlich findet man in B dieselbe, allerdings von jüngerer Hand stammende Textverbesserung⁹⁰⁾. Die auf Analogieschluß beruhende Emendation ist umso einleuchtender, als der ganze Abschnitt den Namen des Heiligen unaufhörlich in Erinnerung bringt, offenbar in propagandistischer Absicht: *Abbatia Favariensis longum dictu, qualibus ... sancto Gallo ... stabilita sit artibus. Cuius ... cartae ... in sancti Galli adhuc hodie servantur armario. Qualiter autem sancto Gallo ablata sit, loco suo dicere habebimus. Sunt et alia multa, quae sancto Gallo conquisierat loca, quae ... intacta reliquimus, hoc verissime asserentes, quia prae omnibus ... monasteriis Gallo suo semper conquisivit*⁹¹⁾.

Kap. 16 S. 65, 5 ff.: *Nemo ait, hoc aut illud esse insolitum, quamvis ante nunquam sit visum vel auditum, nunquam ea domu saporatum*

⁸⁵⁾ B hat nach *domui* einen deutlichen Einschnitt.

⁸⁶⁾ Für die Emendation spricht auch die freie Wortstellung, wie sie Ekkehard so liebt; vgl. dazu unten S. 154.

⁸⁷⁾ Von Arx S. 90 hat dieselbe Interpunktion. Bei Goldast S. 48 bildet der Abschnitt *Erant — artibus* eine einzige Periode.

⁸⁸⁾ Vgl. Meyer von Knonau, Übersetzung S. 40; Helbling S. 62.

⁸⁹⁾ Elliptische Konstruktionen kommen bei Ekkehard häufig vor; vgl. dazu unten S. 167 Anm. 260.

⁹⁰⁾ Vgl. auch Goldast S. 48.

⁹¹⁾ Zu diesem rhetorischen Mittel vgl. unten S. 164.